

Halle/Dessau, 04. März 2021

Bäckereien Sachsen-Anhalt: Über 95% der Verkäufer*innen arbeiten zu Niedriglöhnen Gewerkschaft fordert mehr Tarifbindung

Angesichts des bevorstehenden Weltfrauentages am 8. März und vor dem Hintergrund aktueller Zahlen der Bundesagentur für Arbeit fordert die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) mehr Tarifbindung und höhere Löhne im Bäckerhandwerk Sachsen-Anhalt.

*„Es kann nicht sein, dass über 95% der Verkäufer*innen im Bäckerhandwerk in Sachsen-Anhalt in Vollzeit unterhalb der Niedriglohnschwelle verdienen. Diese liegt bundesweit einheitlich bei 2.267€. Wer jeden Tag Brot und Brötchen verkauft, muss am Ende des Monats auch genug auf dem Konto haben“,* sagt Jörg Most, Geschäftsführer der NGG-Region Leipzig-Halle-Dessau.

„Diese Zahlen sind ein Alarmsignal. Niedriglöhne von heute sind die Altersarmut von morgen. Die Löhne und Gehälter sind im sachsen-anhaltinischen Bäckerhandwerk viel zu niedrig. Dies trifft besonders auf den Bereich des Verkaufs zu, in dem weit überwiegend Frauen beschäftigt sind. Tarifverträge sind der einzige Weg zu armutsfesten Löhnen. Es ist mir ein Rätsel, wie sich die Branche für die Zukunft aufstellen will. Armutslohne werben keine Fachkräfte an. Ein Flächentarifvertrag würde zudem endlich dafür sorgen, dass der Wettbewerb innerhalb der Branche nicht mehr auf dem Rücken der Beschäftigten ausgetragen wird. Wer denkt Forderungen nach höheren Gehältern in der Pandemie wären utopisch, wird später merken, dass er zwar Corona überstanden hat aber nicht den Mangel an Beschäftigten“, so Most abschließend.

Hintergrund:

In Sachsen-Anhalt sind 3.664 Beschäftigte in Vollzeit im Bäckerhandwerk tätig (Stichtag 30. Juni 2020), davon 1.862 im Verkauf. Die Entgelte von 96,4,9% der Verkäufer*innen (Vollzeit) im Bäckerhandwerk (80,6% in der gesamten Branche) liegen unter der bundeseinheitlichen Niedriglohnschwelle von 2.267€. Im bundesweiten Schnitt sind über 93% der Beschäftigten im Verkauf im Bäckerhandwerk weiblich.

Für Rückfragen: NGG-Region Leipzig-Halle-Dessau.: Jörg Most: Mobil: 0171 2022432,
Mail: Joerg.Most@ngg.net

Terminhinweis: NGG Ost am 8. März – Internationaler Frauentag # Entgeltgleichheit und Nachwuchsgewinnung im Bäckerhandwerk

Diskussionsrunde zwischen der **Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales des Landes Berlin, Elke Breitenbach**, der **Obermeisterin der Bäckerinnung Berlin, Christa Lutum**, und der **stellvertretenden Vorsitzenden der NGG, Claudia Tiedge** zur Frage nach dem Zusammenhang von Entgeltgleichheit und Nachwuchsgewinnung im Bäckerhandwerk.

Die Veranstaltung wird **am 8. März um 13:00 Uhr auf dem YouTube-Kanal der NGG Ost** übertragen.

Rückfragen: Elisa Rabe, Landesbezirksfrauensekretärin: Elisa.Rabe@ngg.net / 0171 3373727